

Lesesaal

Im **Lesesaal Historische Sammlungen** können Sie die älteren und wertvollen Bestände der USB sowie die Archivalien des Universitätsarchivs in der Regel ohne besondere Genehmigung benutzen. Die Reproduktion von Drucken ist in vielen Fällen über unseren Digitalisierungsservice möglich. Darüber hinaus bietet Ihnen der Lesesaal Literatur zu folgenden Themen:

- Handschriftenkunde
- Buch- und Druckgeschichte
- Buchwissenschaft

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Di und Do 10.00 - 18.00 Uhr

Die Benutzung des Lesesaals ist auch ohne Bibliotheksausweis möglich. Wir bitten Sie lediglich um vorherige Anmeldung per E-Mail.

Kontakt

Historische Sammlungen

Irene Bischoff
+49 221 470-2389
sammlung@ub.uni-koeln.de

Hermann J. Eschbach
+49 221 470-3329
sammlung@ub.uni-koeln.de

Bestandserhaltung

Caroline Dohmen-Richter
+49 221 470-2416
dohmen@ub.uni-koeln.de

USB Köln
Universitätsstr. 33
50931 Köln

www.ub.uni-koeln.de

Historische Sammlungen



Historische

Die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB) wurde in Folge der Errichtung der Neuen Universität zu Köln 1920 gegründet. Ihre Wurzeln gehen auf mehrere Vorgängerinstitutionen zurück, aus deren Besitz ihr reicher und bedeutender Altbestand stammt.

Die älteste Institution ist die 1602 durch den Rat der Stadt Köln gegründete sog. **Syndikatsbibliothek**, eine Handbibliothek mit überwiegend juristischen Werken für die Arbeit des Rates.

Die **Sammlung Wallraf**, als weitere wichtige Quelle für den Altbestand, stammt von Ferdinand Franz Wallraf (1748 - 1824), dem letzten gewählten Rektor der Alten Universität.

Die Sammlung bildete gemeinsam mit der Syndikatsbibliothek die Grundlage der alten Kölner Stadtbibliothek.

Ein anderer Grundstock kommt aus der **Gymnasialbibliothek**, die aus der Sammlung des Jesuitenkollegs, das 1773 aufgehoben wurde, hervorging. In der Zeit der französischen Besatzung kam nach 1794 Buchbesitz zahlreicher Kölner Klöster und der alten Kölner Gymnasien hinzu. Die Bibliothek wurde als Dauerdepositum des Gymnasial- und Stiftungsfonds an die Stadtbibliothek Köln übergeben und kam mit dieser 1920 an die USB.

Sammlungen

Im Laufe der Zeit kamen zahlreiche weitere **Nachlässe und Sammlungen** in den Besitz der USB, z.B.:

- Bibliothek Mevissen
- Bibliothek Hittorff
- Island-Sammlung Erkes
- Bibliothek Otto Wolff
- Dante-Sammlung Reiners

Die USB Köln nimmt in dieser Tradition auch heute gerne interessante **Privatsammlungen** auf.

Besonders gepflegte **Sammlungsschwerpunkte** im historischen Bereich sind:

- „Kölner Drucke vor 1800“ inklusive fingierter Kölner Drucke
- Coloniensia und Rhenensia

Im **Altbestand** befinden sich zwei wertvolle Blockbücher des 15. Jahrhunderts. Außerdem besitzt die USB Köln 2.350 Inkunabeln (Drucke bis zum Erscheinungsjahr 1500). Ca. 500 dieser Frühdrucke stehen Ihnen als komplette Digitalisate im Netz zur Verfügung.

Das **16. Jahrhundert** ist mit ca. 21.000 Bänden vertreten (davon 7.700 aus der 1. Hälfte des Jahrhunderts), das **17. Jahrhundert** mit 29.500 Bänden, das **18. Jahrhundert** mit ca. 31.300 Bänden und das **19. Jahrhundert** mit 250.000 Bänden. Der Bestand ist fast vollständig im Online-Katalog der Bibliothek nachgewiesen.

Bestandserhaltung

Das Dezernat Historische Sammlungen und Bestandserhaltung ist für die **Pflege** des gesamten Schrifttums der USB zuständig, dazu gehören konservatorische Maßnahmen und die **Instandsetzung** beschädigter Bände. Restauratoren sorgen im Auftrag der Bibliothek für die Benutzbarkeit des Altbestandes und gewährleisten den Wert eines Buches als wertvolle historische Quelle auch im Kontext seiner Sammlung. Über **Buchpaten**, die uns in unserer Arbeit finanziell unterstützen und wertvolle Bände restaurieren lassen oder sich an Restaurierungsvorhaben durch Geldspenden beteiligen, freuen wir uns sehr.

Zunehmend gewinnt aber auch der Erhalt gefährdeter Bestände durch Verfilmung und **Digitalisierung** an Relevanz.

Neben den Inkunabeln stehen außerdem die **historischen Einbände**, die **Porträtsammlung** und weitere interessante **Kollektionen** der USB als Datenbanken zur Verfügung.

Auch für die Betreuung und Beratung kleinerer nichtstaatlicher Bibliotheken mit historischen Buchbeständen ist die USB im Auftrag des Landes zuständig. Ansprechpartner ist die **Landesbibliothekarische Arbeitsstelle für historische Bestände im Rheinland** mit Sitz in der USB Köln.